

Makerspace im Startup Haus Kigali eröffnet

Gut sieben Monate sind vergangen, seit am 1. Oktober 2018 das „Westerwelle Startup Haus powered by Evonik Foundation“ in der ruandischen Hauptstadt Kigali feierlich eröffnet wurde. Nun wurde am 17. Mai 2019 auch der Bereich eingeweiht, der das Startup Haus zu einer ganz besonderen Einrichtung macht: der Makerspace.

Im Makerspace werden zukünftig die Werkbereiche Technologie, Elektronik, Entwicklung von Prototypen in 3D und 2D sowie Textilherstellung zur Verfügung gestellt. Zur Ausrüstung gehören unter anderem moderne Geräte wie CNC-Fräser, 3D-Scanner, 3D-Drucker und Laser-Cutter. Sie bieten den Nutzern die Möglichkeit, neue Formen herzustellen und sämtliche Materialien fachgerecht zu bearbeiten. Eine weitere Besonderheit des von der Evonik-Ausbildung konzipierten Makerspaces ist die Möglichkeit des Selbststudiums mit Hilfe einer speziell entwickelten Lern-App. Evonik hat diese Lern- und Virtual Reality- Anwendung gemeinsam mit der Universität Bielefeld entwickelt. Über ein virtuelles App-basiertes Training erhalten die Teilnehmer Anweisungen zum richtigen Gebrauch der 3D-Drucker und können am Ende ein Zertifikat erwerben, das ihnen den Zugang zum Makerspace ermöglicht.

Dr. Heike Bergandt, Geschäftsführerin der Evonik Stiftung, betonte in ihrer Eröffnungsrede daher auch die Besonderheit des Startup Hauses in Kigali. „Weltweit gibt es zahlreiche und sogar unzählige Startup Häuser. Aber mit dem Makerspace hat unsere Einrichtung hier in Kigali sicherlich eine besondere Ausstattung.“

Vorlaufend zur Eröffnung des Makerspaces fand am 15. und 16. Mai 2019 ein Workshop zum Thema „Aquaponics“ statt. Ziel des Workshops war es, eine Indoor-Hydrokultur zu bauen, welche Bestandteil im Makerspace wird. Aquaponic ist eine landwirtschaftlich-technische Lösung für den Anbau von Pflanzen in Hydrosystemen, bei dem der Wasserverbrauch um 90 Prozent geringer ist als bei herkömmlichen landwirtschaftlichen Verfahren. Der Workshop zeigte die hohe Innovationskraft, die das neue Startup Haus in Kigali auszeichnet.

Mit ihrem gemeinsamen Projekt in Kigali wollen die Westerwelle Foundation und die Evonik Stiftung jungen Unternehmensgründern in Afrika helfen, wirtschaftliche Perspektiven für sich und ihre Familien zu schaffen. Wie gut das gelingen kann, wurde schon in den ersten Monaten sichtbar. Das Startup Haus Kigali dient mittlerweile in Kigali als eine der zentralen Anlaufstellen für Existenzgründer und Startups.

Mehr Informationen auf der Facebook-Seite des Startup Hauses Kigali:

<https://www.facebook.com/wshkigali/>

Kontakt:
Susanne Peitzmann
+49 201 177-3038
Susanne.Peitzmann@evonik.com





